



<https://biz.li/2iuz>

FEUERWEHR ABSOLVIERT GROSSE ÜBUNG AM H4 HOTEL

Veröffentlicht am 03.12.2015 um 10:38 von Redaktion LeineBlitz

Am **Mittwochabend gegen 19.05 Uhr** ertönten im neuen **H4 Hotel an der Würzburger Straße** die Sirenen und forderten die Gäste zum Verlassen der Herberge auf. Auf den Fluren als auch in der Lobby erfuhren die Gäste, dass es sich nur um eine Übung der Ortsfeuerwehr Laatzten handelt und somit keine Gefahr besteht. . Übungsleiter Holger Kaßen und Sven Wenger sowie Manager Dirk Lennert hatten im Keller extra einen Handdruckmelder geöffnet und den Druckknopf betätigt. Sofort fuhren die Aufzüge auf die Ebene "Erdgeschoss" und blieben stehen, auch die anderen Funktion nach einem Alarm funktionierten reibungslos. Wenige Minuten später traf das erste Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Laatzten an der Einsatzstelle an.



Laut Übungsszenario war es im Keller zu Schweißarbeiten gekommen, insgesamt sechs Personen war der Fluchtweg ins Freie verwehrt. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen daraufhin zur Menschenrettung vor: Im Keller wurden drei Verletzte gerettet und über die Drehleiter zwei Personen vom Dach des Fitnessclubs. Ein Kind in einem Zimmer zur Straßenseite retteten die Helfer ebenfalls über die Drehleiter. Auf dem Rettungskorb wurde extra eine Trage montiert. Eine Schlauchleitung wurde zu einem nahen Hydranten verlegt, um für das nötige Löschwasser zu sorgen. Die Fahrbahn wurde mit Weitwarnleuchten und Leitkegeln gesichert, da die Fahrzeuge vor dem Hotel die Parkfläche großräumig in Beschlag genommen hatten. Das Großaufgebot an Einsatzfahrzeugen sorgte für "Unruhe" unter den Schaulustigen, teils auf Englisch wurde die Lage erklärt: "It is a Training" hieß es kurz und knapp. Die Feuerwehr hätte gerne noch weitere Szenarien in die Übung integriert, leider war das 450-Betten-Hotel sehr gut belegt und deshalb nur eingeschränkt nutzbar. Insgesamt 70 Mitarbeiter versorgen die Gäste rund um die Uhr. Bei einem Feuer wären also unter Umständen fast 500 Personen in Gefahr. Der technische Regionalleiter Thomas Laufmann versprach das Hotel nochmals im größeren Rahmen für eine Übung zur Verfügung zu stellen. Die Laatzener Ortsfeuerwehr war mit sechs Fahrzeugen und knapp 40 Helfern vor Ort. Mit einer Gulaschsuppe und kalten Getränken auf Kosten des Hauses endete gegen 20.30 Uhr die Übung am H4 Hotel. Mit einer lauten "Gut Wehr" bedankten sich die Feuerwehrleute für das offene Ohr der Geschäftsleitung sowie die Räumlichkeiten zum Üben.